

1



Anmeldung zum Netzanschluss Trinkwasser

Stadtwerke Weißenfels GmbH
Südring 120
06667 Weißenfels

ANA

Eingangsvermerk

2

Angaben zum Netzanschluss Anschlussnehmer

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen)	GEBURTSDATUM (bei Personen)	
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

3

Anschlussstelle – Zusätzliche Pläne und Unterlagen siehe Punkt 7

STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
GEMARKUNG / FLUR / FLURSTÜCK		BEMERKUNGEN (z. B. bei Neubaugebieten das Baugebiet, nähere Angaben zur Ortsbezeichnung)

4

Angaben zur Anschlussnutzung

Anschlussnutzer, wenn abweichend vom Anschlussnehmer

Sofern vom Anschlussnehmer SG-SAS kein Anschlussnutzer mitgeteilt wird bzw. sich kein Anschlussnutzer bei SG-SAS anmeldet, ist der Anschlussnehmer für die betreffenden Zählpunkte auch der Anschlussnutzer.

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen)	GEBURTSDATUM (bei Personen)	
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

5

Angemeldet wird

Auszuführende Arbeiten an dem Netzanschluss bzw. der Messstelle

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> neuer Netzanschluss | <input type="checkbox"/> Dimensionsänderung Netzanschluss |
| <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung des Netzanschlusses | <input type="checkbox"/> WZ Einbau- Inbetriebnahme Netzanschluss |
| <input type="checkbox"/> Rückbau des Netzanschlusses | <input type="checkbox"/> WZ Ausbau- Stilllegung Netzanschluss |
| <input type="checkbox"/> Bauwasser | <input type="checkbox"/> Auswechslung Netzanschluss |
| <input type="checkbox"/> Bauwasser mit Schacht | <input type="checkbox"/> Umverlegung Netzanschluss |

6

Wasseranschluss und Lieferung von Wasser über folgende Entnahmestellen

Anzahl	Art der Entnahmen	V_R in l/s	Zusätzliche Dauerentnahmen	m^3/h
	Badewanne/Dusche		Gewerbe	
	Waschtische		Löschwasserbedarf	
	Küchenspülen		Sprinkler	
	WC-Spülkasten nach DIN 19542		Hydrant	
	Haushaltsgeschirrspülmaschine			
	Haushaltswaschmaschine			
	Urinalbecken			
	Auslaufventile DN.....			
	Druckspüler nach DIN 3265			
	Summendurchfluss V_R			
	Spitzendurchfluss V_S		Gesamtentnahme m^3/h	

7

Zusätzlich beizufügende Unterlagen

- 1. Lageplan aus dem die örtliche Lage des Gebäudes eindeutig zu erkennen ist
- 2. Grundrisszeichnung der für den Anschluss vorgesehenen Gebäudeebene mit Angaben der Nutzungsart der Räume und Anschlussort
- 3. Freigabe von Kampfmitteln für die betreffenden Bauflächen des o. g. Grundstücks (nur bei notwendigen Tiefbauarbeiten)

Für die Inbetriebnahme ist der separate Antrag auf Inbetriebsetzung einzureichen.

Angaben zum Gebäude

- Das Gebäude besitzt keine spezielle Abdichtung gegenüber Gas und Wasser.
- Das Gebäude besitzt eine spezielle Abdichtung gegenüber Gas und Wasser nach DIN 18195-4. # Lastfall 4 Bodenfeuchte
- Wasserundurchlässiges Bauwerk aus Beton Beanspruchungsklasse 2 Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser
- Das Gebäude besitzt eine spezielle Abdichtung gegenüber Gas und Wasser nach DIN 18195-6. # Lastfall 6 aufstauendes, drückendes Wasser
- Wasserundurchlässiges Bauwerk aus Beton Beanspruchungsklasse 1 drückendes und nicht drückendes Wasser und zeitweise aufstauendes Sickerwasser
- Kellerwand wird mit Doppel-/ Elementwänden erstellt.
- mit Keller
- ohne Keller

8

Anbringungsort der Messeinrichtung

- Zählerschacht
- HA-Raum nach DIN 18012
- sonstige;

9

Einverständniserklärung des Haus- und Grundstückseigentümers

Für Anschlussnehmer, Anschlussnutzer und deren Beauftragte gelten für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung die AVB Wasser V in aktueller Ausgabe. Zur Entnahme von Wasser gelten außerdem die Ergänzenden Bedingungen der SWW. Die vorgenannten Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung und sind im Internet unter www.stadtwerke-wsf.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt. Diese wurden zur Kenntnis genommen und werden eingehalten.

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzbestimmungen. Diese sind im Internet unter www.stadtwerke-wsf.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt.

Hiermit wird SG-SAS um ein Angebot oder Bestätigung eines Vertragsverhältnisses gebeten.

Ist der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer, ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Grundstücksbenutzung (Punkt 10) beizubringen.

<small>ORT, DATUM</small>	<small>UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNEMER</small>	<small>ORT, DATUM</small>	<small>UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNUTZER</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10

Zustimmung des Grundstückseigentümers, bitte ausfüllen, wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer

<small>FIRMA / NAME, VORNAME</small>		
<small>STRASSE, HAUSNUMMER</small>	<small>PLZ</small>	<small>ORT</small>
<small>TELEFONNUMMER</small>	<small>TELEFAX</small>	<small>E-MAIL</small>

Ich/Wir gestatte(n) der SWW unter Anerkennung des § 8 Abs.1 u. 4 der „Verordnung über Allgemeine Versorgungsbedingungen für Tarifkunden“(AVB) vom 20.06.1980 in der jeweils gültigen Fassung für Zwecke der örtlichen Versorgung unentgeltlich das Legen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Wasser sowie das Anbringen erforderlicher Schutzmaßnahmen. Ich/Wir stimme(n) ferner der Herstellung der Hausanschlussleitung unter Anerkennung der damit insbesondere nach §§ 10 und 16 der o.g. AVB verbundenen Verpflichtungen zu. Die vorgenannten Bedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen sind im Internet unter www.stadtwerke-wsf.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt.

<small>ORT, DATUM</small>	<small>UNTERSCHRIFT DES GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERS</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

11

Ausführender Installateur

<small>FIRMA / NAME, VORNAME</small>		<small>EINGETRAGENES INSTALLATIONSUNTERNEHMEN BEI VERTEILNETZBETREIBER</small>	
<small>STRASSE, HAUSNUMMER</small>		<small>AUSWEISNUMMER</small>	
<small>PLZ</small>	<small>ORT</small>	<small>E-MAIL</small>	
<small>TELEFON</small>	<small>TELEFAX</small>	<small>ORT, DATUM</small>	<small>UNTERSCHRIFT DES INSTALLATEURS</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist (werden) unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DVGW Regelwerk, den gültigen Technischen Anschlussbedingungen (TRWI), den Unfallverhütungsvorschriften und/oder sonstigen besonderen Vorschriften/Vorgaben der SWW von mir/uns errichtet.

Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert.

<small>ORT, DATUM</small>	<small>UNTERSCHRIFT DES AUSFÜHRENDEN INSTALLATEURS</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>